

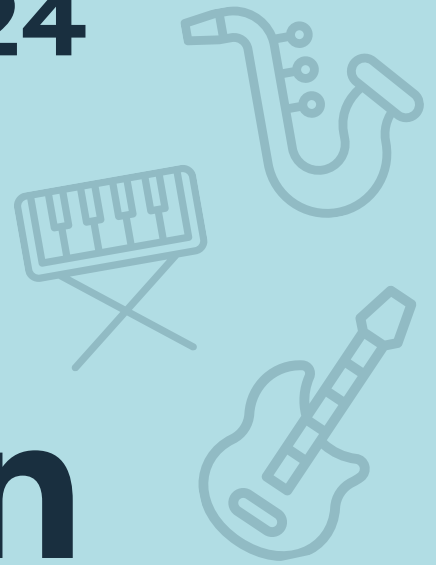


Musikschule Frankfurt

Musikschule Frankfurt am Main e. V.

Jahresbericht 2024

Zukunft gestalten



Inhaltsverzeichnis

1. Teil I, Journal

1.1. Vorwort.....	2
1.2. Dritte zu Wort kommen lassen.....	3
1.2.1. Elternbeirat.....	3
1.2.2. Schüler*innen.....	3
1.3. Themen, die uns beschäftigen.....	4
1.3.1. Partner der Stadt.....	4
1.3.2. Liegenschaft.....	4
1.3.3. Ganzttag.....	4
1.3.4. Inklusion.....	5
1.3.5. Kinderschutz.....	5
1.3.6. Digitalisierung.....	5
1.4. Das Schuljahr 2024/2025.....	6
1.4.1. Veranstaltungen.....	6
1.4.2. Highlights – Details in Anlage.....	6
1.4.3. Wettbewerbe.....	7
1.4.4. Danksagung Fördermittelgeber, Sponsoren und Unterstützer....	8

2. Teil II, Anlagen

2.1. Finanzen.....	10
2.2. Statistiken.....	12
2.3. Wettbewerbe.....	17
2.4. Veranstaltungsliste.....	20

3. Impressum.....	22
-------------------	----

1.

Teil I, Journal



1.1. Vorwort

Jahresmotto – Zukunft gestalten

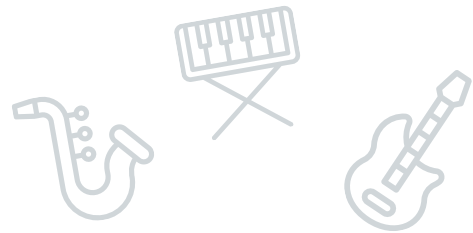
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Schuljahr 2024/ 25 war in der 165-jährigen Geschichte der Musikschule Frankfurt eines der Aufregendsten. Das große Ereignis, der Auszug nach 40 Jahren aus der Schirn und der Einzug in das Interimsquartier in der Berliner Straße 51 sind bewältigt. Das Jahr war in diesem Zusammenhang geprägt von der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft, bauakustischen Prüfungen, Verhandlungen und am Ende von der Planung und Durchführung des Umzugs für eine Unterrichtsstätte, die wöchentlich von beinahe 1.300 Kindern und Jugendlichen der Stadt



besucht wird und der Arbeitsort für etwa 50 Lehrkräfte ist. Es kann gut sein, dass Musikschüler*innen in Höchst oder Fechenheim von der ganzen Aufregung nichts gespürt haben. Denn für etwa 3.200 Kinder und Jugendliche findet der Unterricht der Musikschule in Kooperation mit allgemeinen Schulen statt. Damit ist die Musikschule mit ihrer Vielfalt an Unterrichtsangeboten und -formaten ein wichtiger Baustein der Frankfurter Bildungslandschaft und für alle interessierten Frankfurter*innen offen.

Mathias Metzner



1.2. Dritte zu Wort kommen lassen

1.2.1. Elternbeirat

Für die Musik – Für Alle

Der Elternbeirat der Musikschule hat sich im Januar 2024 neu konstituiert. Er vertritt die Anliegen von über 6.300 Kindern und deren Eltern. Hinzu kommen alle Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder und Jugendliche, die das umfassende Bildungsangebot in der Stadt Frankfurt nutzen. Stellvertretend für jene, denen das Musikleben und die musikalische Bildung in dieser Stadt am Herzen liegt, engagieren wir uns für die Belange der Musikschule Frankfurt. Denn sie ist viel mehr als eine Schule, um Instrumente oder Noten zu lernen. Sie ist ein lebendiger Ort für Inspiration und Dialog, sie verbindet Menschen und stiftet Gemeinschaft. Sie fördert soziale Kompetenz und kreative Intelligenz.

Wir unterstützen die Leitung der Musikschule bei den aktuellen Herausforderungen: Kinderschutzkonzept, Medienpräsenz, Konzerte,

Sponsoren, Tag der Offenen Tür und, mit allerhand Synkopen, die Sanierung der Schirn. Im Stillen mussten andere Räume gefunden werden. Unsere Erwartung an die Politik nach einer belastbaren Perspektive für die Zukunft der Musikschule haben wir hörbar in städtischen Gremien Ausdruck verliehen. Im Bürgerbeteiligungsverfahren für das Hochhaus Neue Kaiser setzten wir einen Akzent, als 16% für eine Musikschule im „Gloria“-Gebäude votierten. Im Schuljahr 2025/2026 erklingt die Musik im Ausweichquartier. Wir setzen uns weiter für langfristige, geeignete Räume für eine großartige Musikschul-Community und ihre ungezählten Projekte ein. Der Elternbeirat freut sich auf weitere Mitglieder!



1.2.2. Schüler*innen

Statement einer ehemaligen Schülerin

Seit meinem 5. Lebensjahr hatte ich das Glück, Klavierunterricht an der Musikschule zu erhalten. Hier habe ich nicht nur das Klavierspielen gelernt, sondern auch eine neue Sprache, die mir die Türen zu einer neuen Welt geöffnet hat.

Ich hatte insgesamt drei großartige Lehrer, denen ich unendlich dankbar bin, dass sie mich auf meinem Weg zum Musikstudium unterstützt haben.

Mittlerweile darf ich auch als Werksstudentin selbst Teil des Teams sein und die Musikschule nun mit tollen Kolleginnen und Kollegen aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen.

Die Musikschule ist für mich ein toller Ort – voller Inspiration, Gemeinschaft und natürlich Musik.

1.3. Themen, die uns beschäftigen

1.3.1. Partner der Stadt

Musikalische Bildung ist ein Schlüssel zu kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe. Mit unseren Angeboten fördern wir nicht nur musikalische Talente, sondern die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit. Das tun wir auf vielfältige Weise und vor allem in dem wir mit unseren Angeboten für alle Frankfurter*innen da sind. Vom Kleinkind im Eltern-Kind-Kurs bis ins hohe Lebensalter. Vom offenen, beitragsfreien, musikalischen „Über Mittag Angebot“ in Frankfurter Ganztagschulen bis zur Vorbereitung auf Wettbewerbe oder ein Musikstudium. Wir sind in der ganzen Stadt präsent und fördern Kinder unabhängig von kultureller oder sozialer Herkunft.

1.3.2. Liegenschaft

Das Schuljahr 2024/ 25 stand ganz im Zeichen der Liegenschaftssuche, zunächst für die sanierungsbedingte Auslagerung aus der Schirn. Dabei haben wir uns etwa 40 Liegenschaften angeschaut, 15 näher geprüft und 6 Liegenschaften detailliert auf eine Machbarkeit hin untersucht. Die größte Hürde war in allen Fällen die akustische Eignung der Gebäude bzw. eine entsprechende Ertüchtigung für Musikschulzwecke. Im Prozessverlauf haben verschiedene Untersuchungen (Arbeitsschutz, Raumklima) dazu geführt, dass wir von einer Rückkehr in die Schirn Abstand nehmen und einen neuen, dauerhaften Standort für die Zentrale der Musikschule suchen. Stand heute sind wir für ein Jahr und 3 Monate mit der Musikschulzentrale in der Liegenschaft Berliner Straße 51/ Bethmannstraße 8 angekommen. Wir konnten die Sommerferien nutzen, um aus der Schirn aus- und dort einzuziehen. Das gelang erstaunlich reibungslos dank der hervorragenden Vorbereitung durch Sabine Kalmer und Giancarlo La Tona.

Nicht nur für die Zentrale waren wir im vergangenen Schuljahr auf Raumsuche. In Sachsenhausen musste sehr kurzfristig Ersatz für die Unterrichtsräume in der Villa Textor gefunden werden, ebenso in der Elsa-Brändström-Schule. Wir stellen fest, dass die Ausweitung der Ganztagsbe-

schulung auch in langjährigen Kooperationen für Raummangel sorgt, der dazu führt, dass wir unser Angebot für den Stadtteil einschränken müssen. Deshalb sind wir auf der Suche nach schulunabhängigen Unterrichtsorten in den Bildungsregionen und -quartieren.

1.3.3. Ganzttag

Seit vielen Jahren kooperiert die Musikschule Frankfurt erfolgreich mit Schulen, die bereits ganztägig arbeiten. Das etablierte Konzept Musikschulnachmittag wurde um die Rhythmuspause am Vormittag, kreative/ musikalische Über-Mittag-Angebote und verschiedene AG Formate am Nachmittag ergänzt. So erreichen wir mittlerweile etwa 2.000 Kinder mit beitragsfreien Angeboten im Ganzttag. Die Zahl ist eine Schätzung, da wir aus Datenschutzgründen keine Daten der Kinder aus Kooperationen speichern. Damit wir die Bedarfe der kooperierenden Schulen besser verstehen und vorhandene Hürden abbauen können, fand am 19. März ein Fachtag mit dem Schwerpunkt Kooperation von Grundschule und Musikschule statt. Hier wurde neben viel Lob für das bestehende Angebot der Bedarf nach weiteren beitragsfreien Angeboten adressiert. Mit einer gesicherten zusätzlichen Finanzierung kann die Musikschule Frankfurt ihr Angebot ausweiten und die wachsende Nachfrage bedienen. Seit dem Sommer 2024 arbeitet der Fachausschuss Ganzttag mit dem Ziel die Einführung der Ganztagschule in Frankfurt fachlich aus verschiedenen Perspektiven zu begleiten. Die Musikschule wird durch ihren Direktor, Mathias Metzner, in diesem Fachausschuss vertreten.

1.3.4. Inklusion

Der neue Frankfurter Ganzttag ist inklusiv. Auch deshalb ist Inklusion ein Thema für die Musikschule. Spätestens seit dem, von der Musikschule organisierten, Symposium „Musik und Inklusion“ und einem pädagogischen Tag ist das Thema in der Musikschule angekommen. Seit dem Sommer 2024 trifft sich der Runde Tisch Musik und Inklusion regelmäßig. Er ist eine direkte Folge des Symposiums aus dem Jahr 2023. Hier sind die großen Musikinstitute ebenso vertreten wie Vertreter*innen von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Der Runde Tisch Musik und Inklusion wird gemeinsam von der Stabsstelle Inklusion und der Musikschule Frankfurt koordiniert. Die Musikschule wird durch ihre Inklusionsbeauftragte Daniela Ehwein vertreten. Sie leitet darüber hinaus eine AG-Inklusion mit 10 teilnehmenden Kolleg*innen der Musikschule.

1.3.5. Kinderschutz

Zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzepts arbeitet die Musikschule seit November 2024 mit dem Kinderschutzbund Frankfurt zusammen. Nach zwei ausführlichen Beratungsgesprächen wurden Fragebögen zur Risiko- und Potenzialanalyse entwickelt, die von Mitgliedern des Leitungsteams, des Elternbeirats und den Kinderschutzbeauftragten geprüft wurden. Da die Risiko- und Potenzialanalyse online stattfinden

soll, wird das Procedere noch von unserer Datenschutzbeauftragten bewertet. Nach der Freigabe werden Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Eltern, Lehrkräfte und die Verwaltung befragt. Die Befragung soll vor den Herbstferien stattfinden, die Auswertung zum Jahresende vorliegen. Die Kinderschutzbeauftragten werden parallel weitergebildet. Weitere Bausteine sind das Leitbild zum Kinderschutz, ein Verhaltenskodex zum Verhalten im Unterricht und ein Beschwerdemanagementsystem.

1.3.6. Digitalisierung

Wir werden digitaler!

Die Musikschule ist schon lange ein familienfreundlicher Arbeitgeber und im letzten Jahr haben wir weitere Rahmenbedingungen für eine bessere und flexiblere Gestaltung der Arbeitsplätze geschaffen. Durch umfassende Ausstattung der Verwaltung mit Laptops, Optimierung der IT-Infrastruktur, Umstellung auf Internet-Telefonie und entsprechende Schulungen für virtuelle Zusammenarbeit, kann im Home Office mit allen notwendigen Programmen gearbeitet werden.

Für unsere Kund*innen arbeiten wir im Rahmen unseres Website Relaunches seit Anfang des Jahres mit Hockdruck an der Online-Anmeldung, die einen noch einfacheren Zugang zum Angebot der Musikschule ermöglichen wird.



1.4. Das Schuljahr 2024/2025

1.4.1. Veranstaltungen

Die Musikschule Frankfurt hat auch in diesem Jahr mit 214 Veranstaltungen und etwa 13.200 Besucher*innen einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt geleistet. Das Besondere daran ist, dass wir nicht nur Konzertbesucher*innen anlocken, sondern auch die Künstler*innen selbst ausbilden. Unsere Vorspiele haben also nicht nur eine künstlerische, sondern auch eine pädagogische Dimension. Der größte Teil der Veranstaltungen fand wie in den Jahren zuvor im Mehrzweckraum 312 der Schirn statt. Daneben hat sich das Stadthaus als Veranstaltungsort etabliert.



1.4.2. Highlights

Details in Anlage

- LeLolai: das Kinderkonzert in der Alten Oper
- Das Adventskonzert im Dom mit Ensembles und Chören der Musikschule
- Der Neujahrsempfang der Stadt Frankfurt im Römer mit der Jugend-Big-Band der Musikschule
- Bravissimo, das Jugend-Musiziert Preisträgerkonzert im Großen Saal des Stadthauses
- Swing: Jugendliche Subkultur unter den Nazis, unser Beitrag zu den Anne-Frank-Tagen im Stadthaus

Daneben gab es unzählige Regional- und Fachgruppenkonzerte, Orchester Kunterbunt Veranstaltungen, Kammermusiktage mit Abschlusskonzerten sowie große und kleine Klassenvorspiele, die für unsere Schüler*innen jeder Altersstufen eine Bühne waren.



1.4.3. Wettbewerbe

Jugend Musiziert 2025

62.

Bundeswettbewerb

1 x 2. Preis
1 x 3. Preis

62.

Landeswettbewerb

2 x 1. Preis
mit Weiterleitung
5 x 1. Preis
4 x 2. Preis
1 x 3. Preis

62.

Regionalwettbewerb

12 x 1. Preis
mit Weiterleitung
5 x 1. Preis
5 x 2. Preis

Weitere Wettbewerbe

Landeswettbewerb Jugend jazzt

2 x 1. Preis

25.

Mendelssohn- Wettbewerb Frankfurt RheinMain

1 x 1. Preis



1.4.4. Danksagung Fördermittelgeber, Sponsoren und Unterstützer

Für ihre großzügige Unterstützung bedanken wir uns bei
der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Hannelore-Krempa-Stiftung
und der Fraport AG!



2.

Teil II, Anlagen



2.1. Finanzen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung der Musikschule Frankfurt e. V.

Aktiva	€	2024	€	2023
A. Anlagevermögen				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0,00
II. Sachanlagen		177.967,00		181.485,00
B. Umlaufvermögen				
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		31.460,15		355.713,99
II. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		936.386,50		908.153,55
C. Rechnungsabgrenzung aktiv		4.180,63		9.297,67
Passiva		1.149.994,28		1.454.650,21
A. Eigenkapital				
1. Gewinnvortrag		1.123.756,79		927.056,67
II. Jahresüberschuss		0,00		96.700,12
III. Jahresfehlbetrag		302.931,15		0,00
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		0,00		0,00
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		8.519,94		13.139,37
D. Rückstellungen		141.067,22		117.096,04
E. Verbindlichkeiten		179.581,48		200.658,01
		1.149.994,28		1.454.650,21

Die Musikschule hat das Jahr 2024 mit einem Defizit von 302.931 Euro abgeschlossen, das durch den Gewinnvortrag aus 2023 gedeckt wurde. Der Gewinnvortrag für das Jahr 2025 beläuft sich auf 820.864 Euro. Das Defizit ist im Wesentlichen auf erhöhte Personalkosten durch Tarifsteigerungen zurückzuführen. Für die kommenden Jahre soll ein steigender Zuschuss der Stadt Frankfurt weitere Personalkostenanstiege abfangen. Eine entsprechende Haushaltsplanung wurde auf den Weg gebracht.

Gewinn- und Verlustrechnung

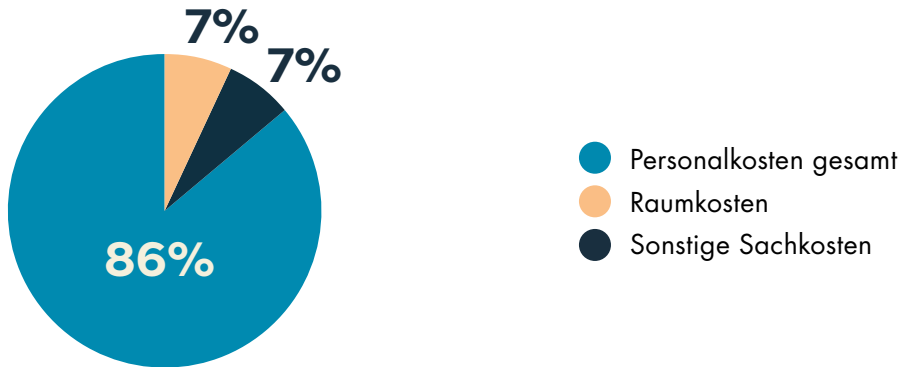
Für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung der Musikschule Frankfurt e. V.

	2024	2023
	€	€
1. Schulgeld	2.570.666,49	2.530.845,22
2. Zuschuss der Stadt Frankfurt am Main	4.247.800,00	4.247.800,00
3. Zuschuss Land Hessen	361.460,88	307.707,69
4. Sonstige Einnahmen	314.278,96	365.621,90
	7.494.206,33	7.451.974,81
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	5.277.737,10	4.914.032,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.451.706,40	1.322.919,98
davon Altersversorgung	410.862,23	402.807,90
6. Abschreibungen Anlagevermögen	52.154,89	41.638,77
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	546.708,88	521.329,22
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	17.271,48	18.099,38
c) Werbekosten, Veranstaltungen	143.806,93	241.374,96
d) Transportkosten	6.345,57	6.668,24
e) Reparaturen und Instandhaltung	21.825,98	19.970,69
f) Bürokosten	149.173,11	104.188,12
g) Reise- und Fahrtkosten, Fortbildung	27.024,96	13.205,46
h) Sonstige Ausgaben	101.957,77	51.295,62
i) Forderungsverluste	1.859,38	657,94
	1.015.974,06	976.789,63
8. Zinsen und ähnliche Erträge	483,40	105,87
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48,43	0,00
10. Jahresüberschuss	0,00	196.700,12
11. Jahresfehlbetrag	302.931,15	0,00

2.2. Statistiken

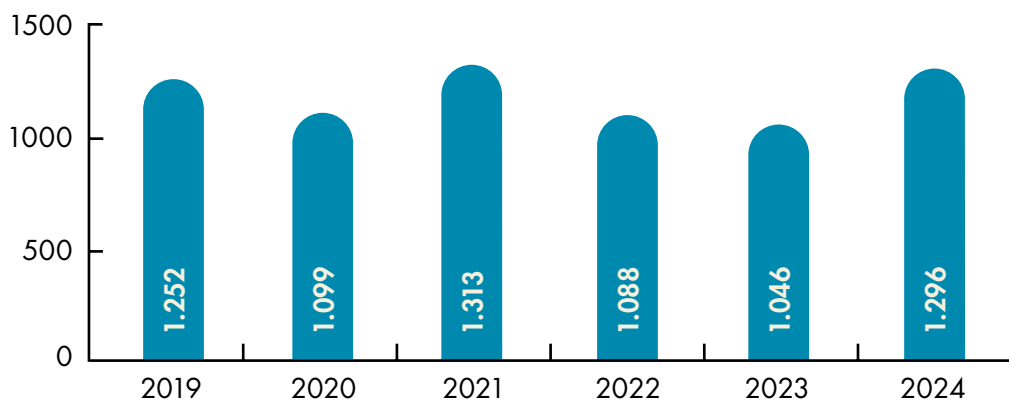
Kostenstruktur 2024

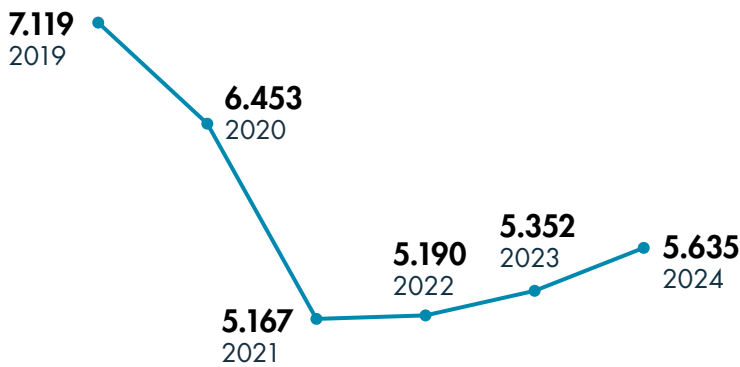


Erlösstruktur 2024

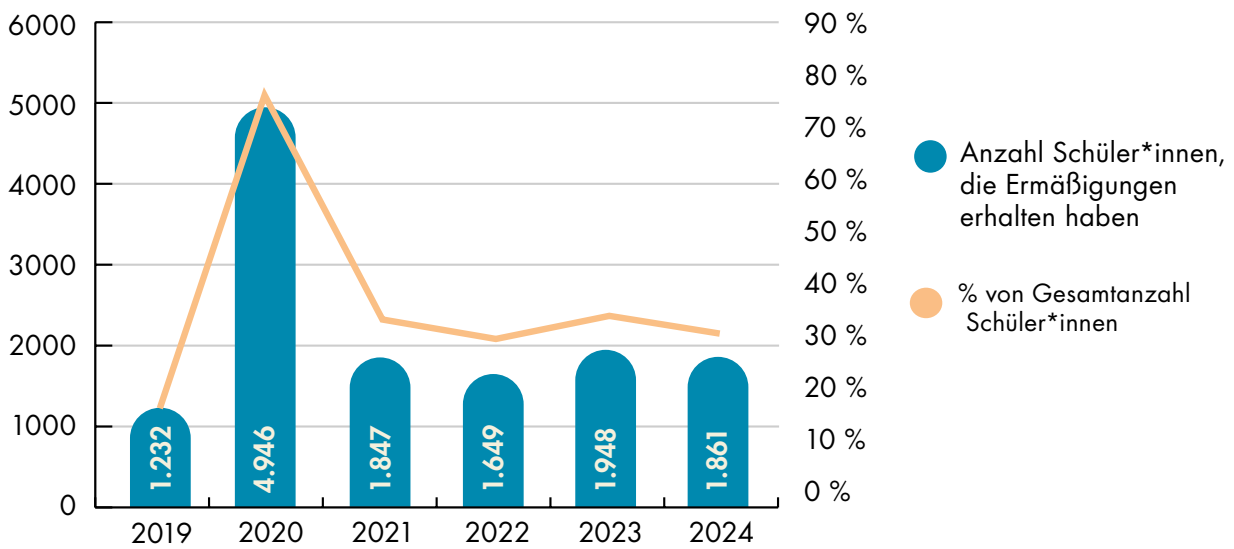


Warteliste (2019–2024)

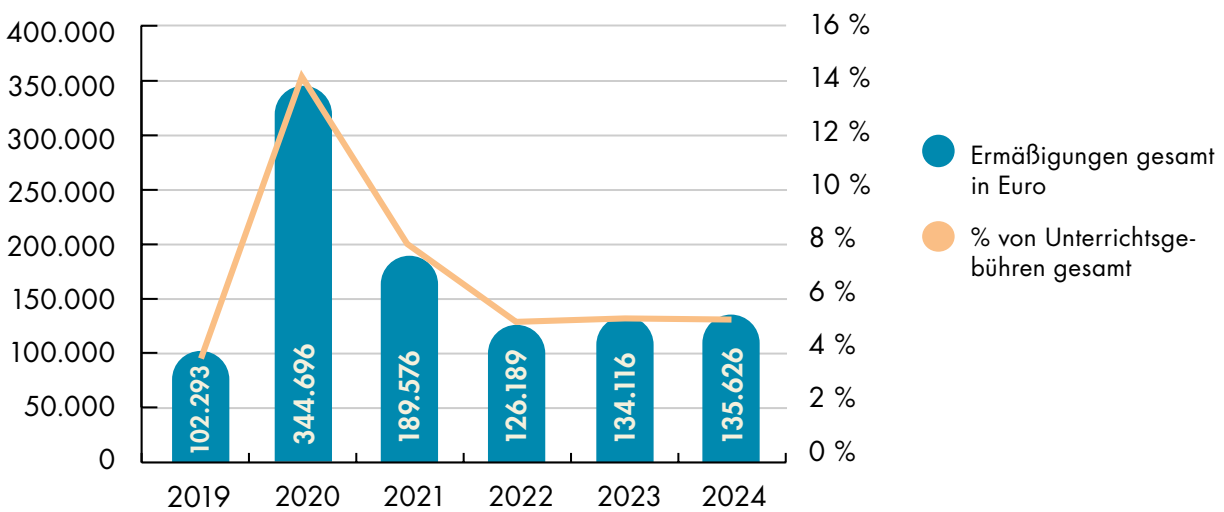




Anzahl und Anteil der Schüler*innen mit Ermäßigung

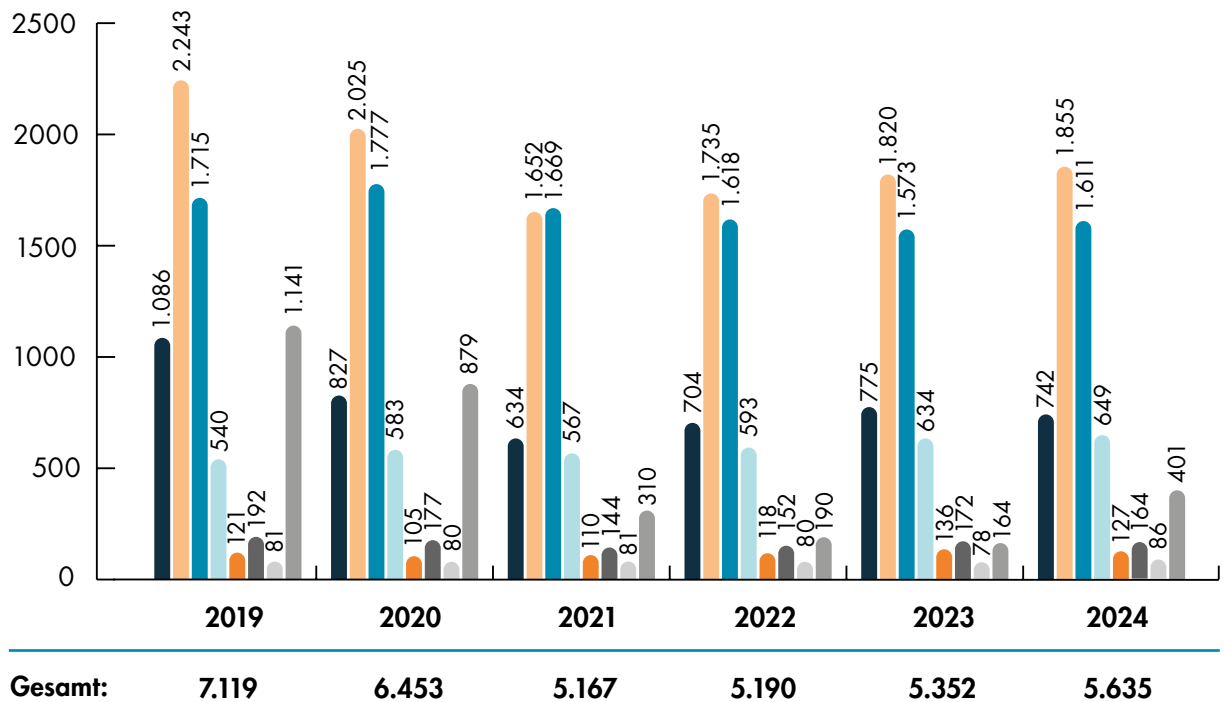


In Anspruch genommene Ermäßigungen in Euro



→ Insgesamt steigt die Anzahl der Ermäßigungen seit 2019, wobei der Anteil an Ermäßigungen aufgrund des Frankfurt Passes (z.B. gegenüber Geschwisterermäßigungen) am stärksten zugenommen hat. Die Spitze 2020/2019 ist auf die Ermäßigungen aufgrund der Pandemie zurückzuführen.

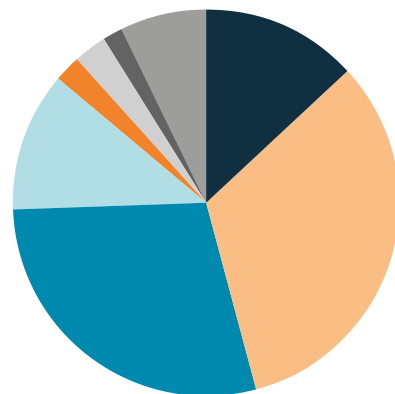
Altersstruktur Schüler*innen 2019 – 2024



- Elementarbereich
 - < 6 Jahre

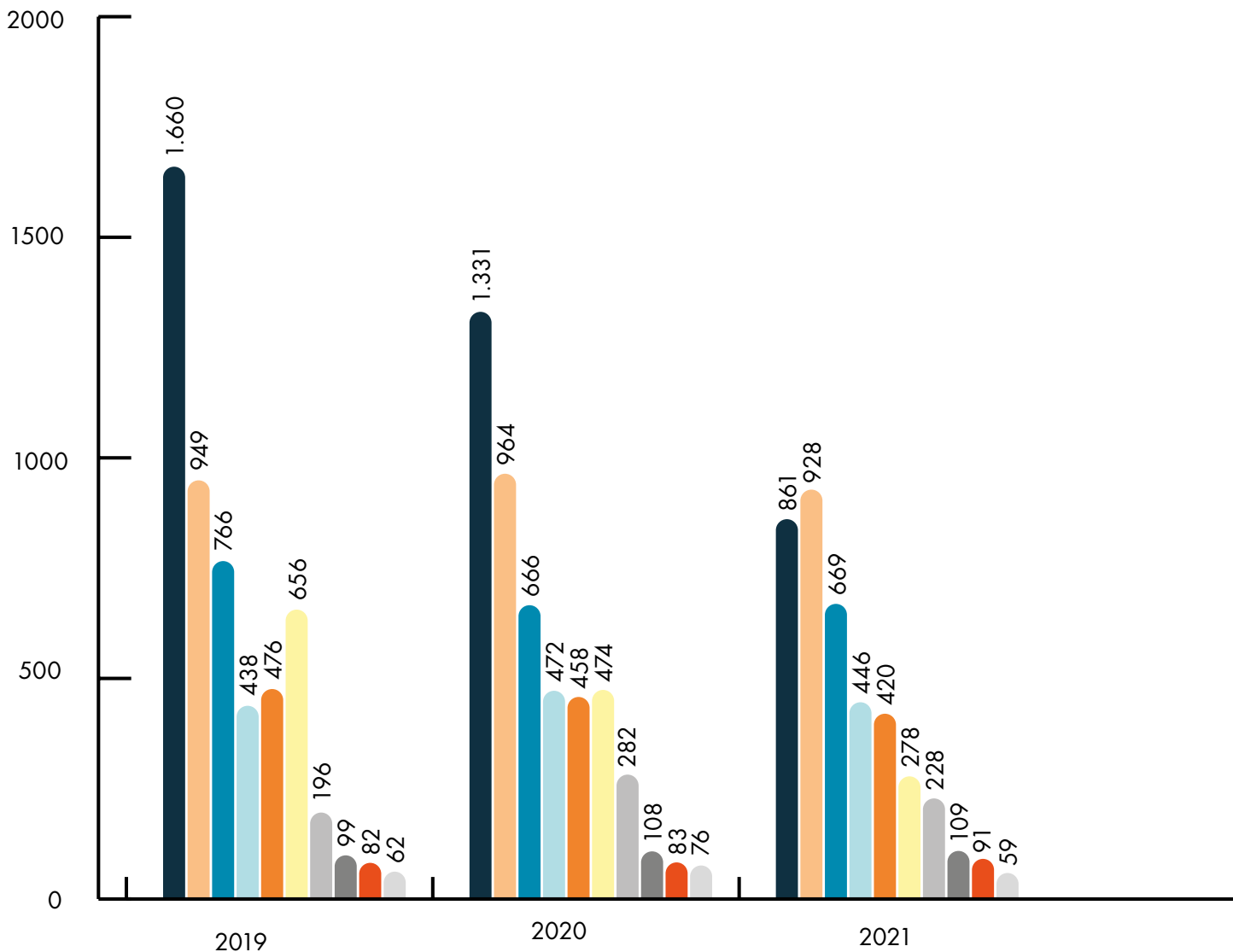
- Schulbereich
 - 6-9 Jahre
 - 10-14 Jahre
 - 15-18 Jahre

- Erwachsene
 - 19-25 Jahre
 - 26-60 Jahre
 - > 60 Jahre
 - ohne Angabe



Altersstruktur Schüler*innen 2024

Durchschnittliche Anzahl der Belegungen

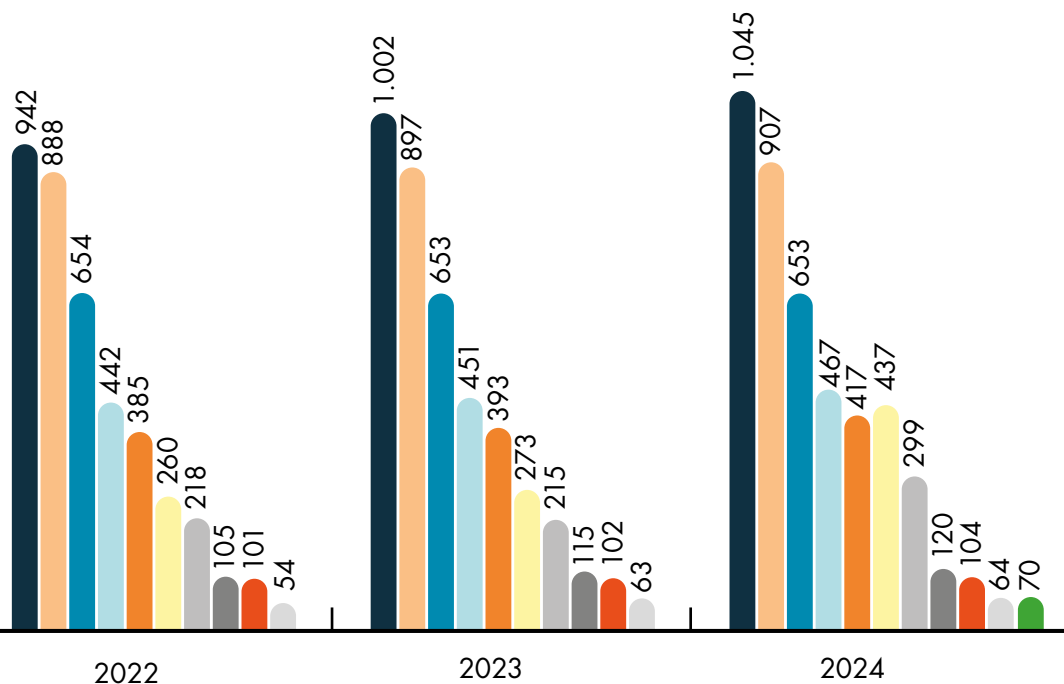


- Elementarfächer
- Tasteninstrumente
- Gitarre
- Streichinstrumente
- Holzblasinstrumente
- Ensemblefächer
- Sonstige Unterrichtsformen (Musikklassen)
- Schlaginstrumente
- Blechblasinstrumente
- Vokalfächer
- Ergänzungsfächer (Musiklehre/Hörerziehung, Elektronische Medien, Musiktherapie)

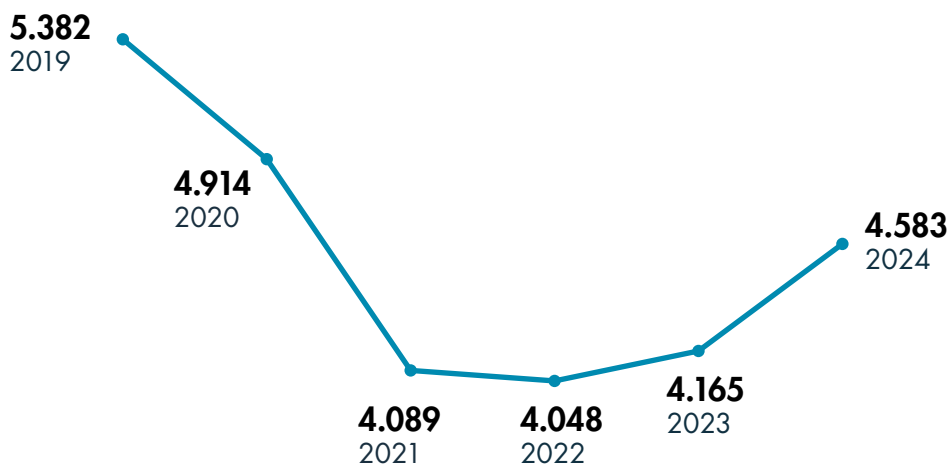
→ Nicht erfasst sind ca. 2000 Belegungen von beitragsfreien Angeboten in Kooperationen (z.B. ein Teil der Ganztagsangebote, inklusive Angebote, musiktherapeutische Förderangebote)

Der Rückgang in den Elementarfächern in 2020/2021 ist auf das Wegbrechen von Kooperationen mit Kitas zurückzuführen. Hier ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

Auch in den Ensemblefächern war der Rückgang während dieser Zeit pandemiebedingt und steigt nun wieder stetig an.



Jahresdurchschnitt der Belegungen



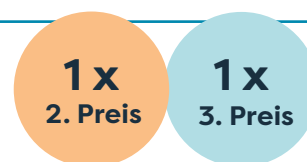
2.3. Wettbewerbe

Jugend Musiziert 2025

62. Bundeswettbewerb

Vom 05.-11.06.25 in Wuppertal

Altersgruppe/ Kategorie	Instrument	Klasse	Preis
AG V			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klavier, Blockflöte, a. G.	Cornelia Neuwirth	2. Preis
AG VI			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klarinette, Klavier, a. G.	Markus Rölz	3. Preis

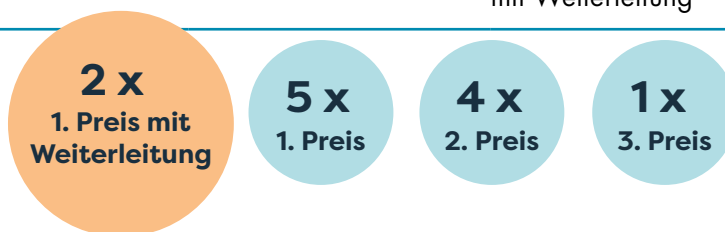


62. Landeswettbewerb

Vom 26.-30.03.25 in Schlitz

AG II			
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument	Klavier, Querflöte	Romana Danhel-Kolb, Dessi Schell	1. Preis
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis
Gitarren-Duo		Alejandro Caldas	2. Preis
AG III			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klarinette, Klavier	Markus Rölz, Katrin Aldorf	3. Preis
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument	Klavier, Horn, a. G.	Romana Danhel-Kolb	2. Preis
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis
Gitarren-Duo		Gvantsa Betaneli	2. Preis
AG IV			
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis

Altersgruppe/ Kategorie	Instrument	Klasse	Preis
AG IV			
Streichinstrumente solo	Kontrabass (in Heidelberg)	Christian Undisz	2. Preis
AG V			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klavier, Blockflöte, a. G.	Cornelia Neuwirth	1. Preis mit Weiterleitung
Kammermusik mit Klavier	Klavier, Violine, Violoncello	Cornelia Neuwirth, Sophie Müller, Cordula Mangelsdorf	1. Preis
AG VI			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klarinette, Klavier, a. G.	Markus Rölz	1. Preis mit Weiterleitung



62. Regionalwettbewerb Frankfurt/Offenbach

Vom 01.-02.02.25 im Dr. Hoch's Konservatorium

AG Ia			
Streichinstrumente solo	Violine	Won-Ki Kim	2. Preis
AG Ib			
Streichinstrumente solo	Violine	Won-Ki Kim	2. Preis
Streichinstrumente solo	Violoncello	Svenja Nagel	1. Preis
AG II			
Kammermusik mit Klavier	Violoncello, Violine a. G., Klavier, a. G.	Cordula Mangelsdorf	1. Preis
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument	Klavier, Querflöte	Romana Danhel-Kolb, Dessi Schell	1. Preis mit Weiterleitung
Kammermusik mit Klavier	Klarinette, Saxophon, Klavier a. G.	Christoph Heeg	2. Preis
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis mit Weiterleitung
Gitarren-Duo		Alejandro Caldas	1. Preis mit Weiterleitung
Streichinstrumente solo	Klavierbegleitung	Yao Yao	1. Preis

Altersgruppe/ Kategorie	Instrument	Klasse	Preis
AG III			
Kammermusik mit Klavier	Violoncello, Violine, a. G., Klavier, a. G.	Svenja Nagel	1. Preis
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klarinette, Klavier	Markus Rölz, Katrin Aldorf	1. Preis mit Weiterleitung
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument	Klavier, Horn, a. G.	Romana Danhel-Kolb	1. Preis mit Weiterleitung
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis mit Weiterleitung
Gitarren-Duo		Gvantsa Betaneli	1. Preis mit Weiterleitung
Gitarren-Duo		Gvantsa Betaneli	1. Preis
AG IV			
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument	Querflöte, Klavier, a. G.	Dessi Schell	2. Preis
Gitarren-Duo		Giorgi Grigorashvili	1. Preis mit Weiterleitung
Streichinstrumente solo	Kontrabass (in Heidelberg)	Christian Undisz	1. Preis mit Weiterleitung
Gitarren-Duo		Gvantsa Betaneli	2. Preis
AG V			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klavier, Blockflöte a. G.	Cornelia Neuwirth	1. Preis mit Weiterleitung
Kammermusik mit Klavier	Klavier, Violine, Violoncello	Cornelia Neuwirth, Sophie Müller, Cordula Mangelsdorf	1. Preis mit Weiterleitung
AG VI			
Duo Klavier und ein Holzblasinstrument	Klarinette, Klavier a. G.	Markus Rölz	1. Preis mit Weiterleitung

2 x
1. Preis mit
Weiterleitung

5 x
1. Preis

5 x
2. Preis

2.4. Veranstaltungsliste

Veranstaltungsformat	Anzahl	Beteiligte Schüler*innen	Besucher*innen
Ensemble, Band und Orchesterkonzerte	17	235	752
Fachgruppenkonzerte	11	252	672
Kinderkonzerte z.B. LeLoLai	9	138	953
Klassenvorspiele	125	1.689	4.345
Konzertreihen der Musikschule z.B. Konzerte in der Stadtbibliothek oder Stadthauskonzerte	12	164	694
Konzerte in den Regionen Schulhaus- und Regionalkonzerte	15	372	1.783
Vorspielwerkstätten und Konzerte zur Vorbereitung von Wettbewerben	11	73	319
Besondere Konzerte unserer Projekte: JiMS, LeLoLai, MiA	21	76	4.150
Summe	221	2.999	13.671

16.891

**Gesamtzahl
Teilnehmende**



3.

Teil III, Impressum



3. Impressum

Musikschule Frankfurt am Main e.V.

Berliner Straße 51

60311 Frankfurt am Main

Direktor: Mathias Metzner

Vereinsvorsitzende: Stadträtin Sylvia Weber

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main

Registernummer: VR 5258

Alle Bilder © Musikschule Frankfurt

